



Objektive Beurteilung der Arbeitsintensität beim Pferd

Julia Kühnel, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen

Um die Arbeitsintensität eines Pferdes objektiv beurteilen zu können, wurde die Herzfrequenz des Pferdes während des Reitens gemessen. Durch die Messung der Herzfrequenz kann man den Energieverbrauch ermitteln. Für diese Arbeit wurde der „Polar Pro Trainer Equine Edition“ verwendet. An der Erhebung haben 35 Pferde und 29 Reiterinnen teilgenommen. Die Messung wurde während der dressurmäßigen Arbeit in der Reithalle oder auf dem Reitplatz vorgenommen. Sie begann beim Aufsteigen und endete beim Absteigen. Die Messung diente der Ermittlung der Arbeitsintensität und des Energieverbrauches.

Um den Energieverbrauch, sowohl Erhaltung als auch Leistung, zu bestimmen, benötigt man zusätzlich das Gewicht des Pferdes. Dies wurde per Maßband ausgemessen. Der Brustumfang wird quadriert, mit der Körperlänge multipliziert und durch 11.877 geteilt. Das Ergebnis ergibt

das Gewicht in Kilogramm. Durch die Herzfrequenzmessung und die Gewichtsbestimmung konnte der tägliche Bedarf in ME MJ/kg errechnet werden. Rau- und Kraftfutter wurden abgewogen bzw. die Menge an gefressenem Gras über eine Schätzformel bestimmt. So konnte die täglich aufgenommene Energiezufuhr ermittelt und mit dem Bedarf verglichen werden.

Da die Arbeit noch nicht vollendet ist, gibt es nur ein vorläufiges Fazit, dass sich durch genauere Auswertung noch verändern kann. So ist zu sagen, dass die Reiterinnen die Arbeitsintensität sehr schlecht einschätzen können. Nur bei drei Pferden wurde die Intensität richtig eingeschätzt. Bei der Fütterung allerdings liegen die meisten Reiter richtig bzw. nah dran mit ihrer Einschätzung. Die meisten Pferde hatten auch ein normalen Body-Condition-Score.